



Schloss Kuenburg



Projektträger:	Marktgemeinde Tamsweg
geplante Projektlaufzeit:	06/2017 – 11/2017
Kosten gesamt:	€ 127.998,00
Fördersatz:	60 %
Förderung in €:	€ 76.799,00
Aktionsfeld:	2

Das rund 600 Jahre alte, denkmalgeschützte Schloss Kuenburg im Zentrum der Marktgemeinde Tamsweg, dem Bezirkshauptort des Lungaus, ist ein zentrales, ortsbildprägendes und historisch relevantes Gebäude der Gemeinde. Das Schloss befindet sich seit Mitte der 1950-Jahre in Besitz der Marktgemeinde Tamsweg und wies in der Vergangenheit unterschiedliche Nutzungsfunktionen auf. Die Bürgermusik Tamsweg, die öffentliche Bibliothek in Tamsweg, die Landjugend sowie die Lungauer Kulturvereinigung haben darin ihren Platz gefunden und das Schloss dadurch in der Wahrnehmung der Lungauer Bevölkerung verankert.

Die Renovierung/Restauration des Schlosses hängt einerseits mit seiner Geschichte und dem vorhandenen Denkmalschutz zusammen andererseits auch mit gesellschaftlichen Herausforderungen der Region. Dies spiegelt sich auch in den zukünftigen Nutzungsfunktionen der Räumlichkeiten wieder: So spielen beispielsweise die Themen Kultur, Bildung, Geschichte und Gesellschaft prägende Rollen und ziehen sich als roter Faden durch das gesamte Bauwerk.

Im Zuge der Sanierung/Renovierung des Schlosses hat sich die Marktgemeinde Tamsweg dazu entschlossen, den Wert und die Schönheit des Gebäudes, vor allem aber seine Funktionen der gesamten Region zugänglich zu machen. Dahingehend wird die Geschichte der Marktgemeinde Tamsweg in das Projekt miteinfließen, lokalen Künstlern und Institutionen werden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, bzw. gestalten diese die Räumlichkeiten.

Zudem will man sich gesellschaftlichen Herausforderungen der Region widmen und diese in den Bereichen Gesundheit, Jugend und Wirtschaft vorantreiben.

Basierend auf diesen Ansätzen ergibt sich für das Projekt folgender Projektinhalt:

1. Kultur, Bildung, Geschichte, regionale Identität:

* Kuenburgsaal als multifunktionaler Veranstaltungssaal, permanente Spiel- und Aufführungsstätte der Lungauer Kulturvereinigung (LKV) für historische und zeitgenössische Aufführungen und Bezirkszentrale des Musikums. Belebung des regionalen Kulturschaffens.

Fördergegenstand: Stühle, Künstlergarderobe, Backstageraum, Bühnenvorhang, Beschallung, Bühnentechnik

* Lederwaschsaal als regionalhistorisches Zentrum der Malerdynastie Lederwasch und zusätzlicher Veranstaltungsort für besondere Anlässe (z.b.: Lesungen). Im Lederwaschsaal werden zudem 6 Wandgemälde von Gregor Lederwasch IV. als herausragenden Künstler der Dynastie wieder vereint. Der Lederwaschsaal sollte ein illusionistischer Raum werden, womit einhergeht, dass die Bilder wieder auf ihr ursprüngliches Niveau gebracht werden.

Fördergegenstand: Einrichtung

* öffentliche Bibliothek im historischen Ensemble als umfangreichste Bibliothek des Bezirks

2. Regionale Versorgung im Gesundheits- und Betreuungsbereich:

* sozial-psychische Tagesbetreuung (LAUBE) für den gesamten Bezirk Tamsweg

Fördergegenstand: Küche, Einrichtung, Büro, Spinde für Tageszentrum

3. Jugend und Zukunftsentwicklung:

* Einrichtung eines Jugendtreffs im Schulhauptort des Bezirkes

* permanente Räumlichkeit für die Landjugend

* Zukunftsentwicklung durch zur Verfügung Stellung eines Innovations-Büro:

Fördergegenstand: Innovations-Büro + Vorraum desselben

* vermietbarer Seminarraum mit technischer Ausstattung für innovative Präsentationen, Diskussionen und Vorträge

Fördergegenstand: Küche, Stühle, Tafel

Neben den beschriebenen Aktivitäten sollen die historisch wertvollen Räume auch für Dauerausstellungen von Künstlern verwendet werden.

Zusätzlich gilt es das Schloss und die sich darin befindlichen Einrichtungen und Institutionen erfolgreich in der Gesellschaft und der Region zu positionieren und zu verankern. Dazu benötigt es eine **mediale Begleitkampagne:**

* **Broschüre über den Bau**

* **Medienkampagne:** 5 Schaltungen in regionalen Medien

* **Film-Beitrag**